

A2.24.1 Berliner Currywurst

Berliner Currywurst



In Berlin verkauft eine Familie seit vielen Jahren **Currywurst**. Der Vater kam nach Berlin und begann, **Wurst** zu **verkaufen**. Später machte die Mutter eine eigene **Sauce** und gab das geheime **Rezept** an den Sohn weiter. Viele Gäste finden die Originale am besten. Manche essen selten **Fleisch**, aber *ich hätte gerne* ab und zu eine Currywurst zum Mitnehmen.

*In Berlin, a family has been selling **currywurst** for many years. The father came to Berlin and started **selling sausages**. Later, the mother made her own **sauce** and passed the secret **recipe** on to her son. Many customers think the originals are best. Some people rarely eat **meat**, but I'd like a currywurst to go every now and then.*

1. Was kaufte der Vater am Anfang, um Würstchen zu verkaufen?
 - a. Einen Wurstkessel
 - b. Eine Pfanne
 - c. Einen Kühlschrank
 - d. Ein Fahrrad
2. Was wollten die Menschen später zur Wurst haben?
 - a. Ketchup
 - b. Senf und Brot
 - c. Mayonnaise
 - d. Nur Salz
3. Wer sagt: "Ich komme aus Malaysia"?
 - a. Der Vater
 - b. Der Sohn
 - c. Ein Gast
 - d. Die Mutter

1-a 2-a 3-c

2. Read the dialogue and answer the questions.

Stephanie ist zu Besuch in Berlin und möchte echtes Berliner Essen zum Mitnehmen probieren.

Stephanie is visiting Berlin and wants to try real Berlin food to take away.

Fynn: Willkommen in Berlin! Du willst heute Currywurst probieren, oder? *(Welcome to Berlin! You want to try currywurst today, right?)*

Stephanie: Ja, ich möchte gerne eine echte Berliner Currywurst essen! *(Yes, I'd really like to eat a real Berlin currywurst!)*

Fynn: Wir können zuerst durch Mitte gehen und uns das Pergamonmuseum ansehen. *(We can first walk through Mitte and visit the Pergamon Museum.)*

Stephanie: Das klingt gut. Und danach hätte ich gerne Essen zum Mitnehmen. *(That sounds good. And afterwards I'd like some takeaway food.)*

Fynn: Ich empfehle einen Imbissstand in Mitte. Dort gibt es Bratwurst, Currywurst und Pommes frites. *(I recommend a snack stand in Mitte. They have bratwurst, currywurst, and French fries.)*

Stephanie: Perfekt! Ich nehme eine Portion Currywurst mit Pommes frites, bitte – zum Mitnehmen. *(Perfect! I'll take a portion of currywurst with French fries, please – to take away.)*

- Fynn:** Gute Idee. Wir können alles mitnehmen und zusammen im Park essen. *(Good idea. We can take everything with us and eat together in the park.)*
- Stephanie:** Ist es teuer oder eher günstig für ein schnelles Mittagessen? *(Is it expensive or rather cheap for a quick lunch?)*
- Fynn:** Keine Sorge, es ist billig, lecker und sehr typisch für Berlin. *(Don't worry, it's cheap, delicious, and very typical for Berlin.)*
- Stephanie:** Super, dann probieren wir heute das Beste von Berlin! *(Great, then today we'll try the best of Berlin!)*

1. Was machen Fynn und Stephanie zuerst?

- a. Sie gehen sofort zum Imbissstand und bestellen Döner. b. Sie essen eine Torte im Café.
- c. Sie lesen zuerst die Speisekarte im Restaurant. d. Sie sehen sich das Pergamonmuseum an.

2. Was bestellt Stephanie am Ende zum Mitnehmen?

- a. Eine Portion Currywurst mit Pommes frites. b. Eine Bratwurst ohne Pommes frites, im Restaurant.
- c. Ein Stück Torte und Kaffee. d. Eine Pizza und eine Portion Nudeln.

1-d 2-a

3. You are in Osnabrück after work and want to quickly order something to take away.

Task: Wähle ein Restaurant und schreibe eine kurze Bestellung mit *Ich hätte gerne*: Gericht, Portion/Stück und Abhol- oder Lieferzeit.

URL: Essen bestellen

Use in your answer: Döner / Italienische Pizza / Pasta / Kostenlose Lieferung / Min. / *Ich hätte gerne*